

DOPPELSTABMATTENZAUN

Geeignet für private Gärten, Wohnhausanlagen, Parkanlagen, Kindergärten und Schulen, Spiel- und Sportanlagen, öffentliche Einrichtungen, Industriegelände, sowie Flugplätze und Militäranlagen.

Gittermatten

Die Gittermatten sind in leichter und schwerer Ausführung erhältlich. Senkrecht und waagrecht verlaufende Gitterstäbe sind im Kreuzpunkt miteinander verschweißt und bieten somit einen hohen Standard an Sicherheit.

Mattenlänge: 2510 mm

- Mattenhöhe: von 830, 1030, 1230, . . . bis 2030 mm
- Leichte Ausführung: Draht DM 6/5/6 mm
- Schwere Ausführung: Draht DM 8/6/8 mm
- Maschenweite: 50 x 200 mm oder 25 x 200 mm
- Mögl. Oberflächen:
 - Vollbad feuerverzinkt nach EN ISO 1461 oder
 - feuerverzinkte Drähte mit zusätzlicher Polyester-Pulverbeschichtung in RAL 6005 (moosgrün) oder in RAL 7016 (anthrazit)



Pfosten

Die Pfosten sind oben mit einer Kunststoff-Abdeckkappe in schwarz verschlossen. Die Matten sind mit einem Spezial-Inbusschrauben und mit Abdeckprofilen oder mit einer Leiste am Pfosten verschraubt.

- Rechteckprofil: 60 x 40 mm
- Wandstärke: 1,5 – 2 mm
- Pfosten für Mattenhöhen: 830, 1030, 1230, . . . bis 2030 mm
- Montage in Erde: Bodeneinstand 600 mm
- Montage auf Betonsockel:
 - mit angeschraubter verzinkter Montagekonsole 120/120 mm
 - mit angeschweißter Fußplatte 100/150 mm oder 150/150 mm
- Mögl. Oberflächen:
 - Vollbad feuerverzinkt nach EN ISO 1461 oder
 - feuerverzinkte Drähte mit zusätzlicher Polyester-Pulverbeschichtung in RAL 6005 (moosgrün) oder in RAL 7016 (anthrazit)



Wartung

Bei Montage der Pfosten in Erde betoniert – keinerlei Wartung erforderlich.

Bei Montage der Pfosten auf Betonsockel geschraubt – jährlich die Bolzenanker nachziehen.

Anmerkung zu vollflächigem Sichtschutz:

Die von uns standardmäßig verwendeten Säulen sind nur für übliche/durchschnittliche Windgeschwindigkeiten (ca. 30 km/h) geeignet. Bei zusätzlicher Montage von Sichtschutzstreifen oder Planen kann es bei erhöhtem Winddruck (Sturm 85-105 km/h) zu Beschädigungen (Knick oder Bruch) kommen. Wir empfehlen den Säulenabstand zu verringern (1,25 m statt 2,50 m) und/oder (je nach Höhe) die Pfosten mit einem zusätzlichen Adapterrohr zu verstärken.